

Sugaro[®] Alpha

Herbizid für die Kontrolle einjähriger Unkräuter und Gräser in Zucker- und Futterrüben sowie in Randen

- › **Hervorragend verträglich**
- › **Breit kombinierbar**
- › **Gute Wirkung gegen Hirsen und Klebern**

Wirkstoff

Ethofumesate (500 g/l)

Formulierung

Suspensionskonzentrat (SC)

Wirkungsweise

Ethofumesate entfaltet seine Wirkung sowohl über den Boden als auch über die Blätter der Unkräuter. Sugaro Alpha hemmt die Zellteilung empfindlicher Pflanzen bis zu deren Absterben. Für eine gute Wirkung ist genügend Bodenfeuchte erforderlich. Es sind nur abgetrocknete, gesunde und kräftige Bestände zu behandeln. Bei Rüben mit Schnecken- oder Erdflohschäden besteht ein zusätzliches Phytotoxrisiko.

Wirkungsspektrum

Mit Sugaro Alpha gut kontrollierbar sind folgende Gräser und Unkräuter: Hirsen, Einjähriges Rispengras, Ackerfuchsschwanz, Klettenlabkraut (Klebern), Bingelkraut, Nachtschatten. Sugaro Alpha wird vorteilhafterweise in Tankmischung mit anderen Produkten aus der Sugaro-Linie ausgebracht. Dadurch wird das Wirkungsspektrum verbreitert und die Anfangswirkung verstärkt.

Anwendung

Zucker- und Futterrüben, Randen

Aufwandmenge und Zeitpunkt Nachauflauf: Optimal sind 2–4 Behandlungen mit je 0,3–1 l/ha Sugaro Alpha in Mischung mit anderen Produkten aus der Sugaro-Linie. Appliziert auf jeweils neu auflaufendes Unkraut. Die erste Behandlung soll früh angesetzt werden, im Keimblattstadium der Unkräuter und unabhängig vom Rübenstadium. Die zweite Behandlung erfolgt je nach Auflaufverhältnissen ca. 5–8 Tage später. Weitere Behandlungen folgen, je nach Notwendigkeit, im selben Zeitabstand. Nie bei Temperaturen über 20°C behandeln. Vorauflauf: 2 l/ha Sugaro Alpha + 2,5–3 kg/ha Pyramin DF.

Brühezubereitung

Zuerst Betanal Compact in den Spritzbehälter geben und danach zu $\frac{3}{4}$ mit Wasser auffüllen, anschließend Sugaro Alpha zugeben und Tank unter ständigem Rühren auffüllen. Die Spritzbrühe muss unter laufender Durchmischung ausgebracht werden.

Beachten

Sugaro Alpha sollte mit 200–400 l Brühe pro ha ausgebracht werden. Es ist vorzugsweise feintropfig zu

spritzen, mit einem Druck von 3–5 bar. Behandlungen bei abnorm tiefen oder hohen Temperaturen sind zu vermeiden. Während Hitzeperioden am besten gegen Abend behandeln.

Mischbarkeit

Sugaro Alpha kann mit anderen Produkten gemäss Syngenta-Ratgeber gemischt werden. Folgende Präparate werden empfohlen: Fusilade Max, Genol Plant, alle Produkte aus der Sugaro-Linie, Pyramin DF.

Nachbau

Vorzeitiger Umbruch: Nach Pflügen sind Rüben, Erbsen, Bohnen, Mais, Spinat oder Luzerne möglich. Bei normaler Kulturfolge bestehen keine Einschränkungen.

Packungsgrössen

1 l (10 x 1 l)

Marke

® Registered trademark of a Syngenta Group Company

Gefahrenhinweis

N Umweltgefährlich

Version

03/2009